

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital **3,000,000** Gulden.

Concessionirt für das Königreich Hannover
durch Rescript Königlichen Ministeriums des Innern
d. d. Hannover, den 15. Mai 1849.

Die Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft übernimmt fortwährend zu äusserst billigen Preisen Versicherungen auf die Lebensdauer, sowie auf eine bestimmte Anzahl von Jahren.

Den auf Lebenszeit Versicherten bewilligt die Gesellschaft einen

Gewinn-Antheil von 50 Procent;

für diejenigen Personen, welche die Resultate der Gewinn-Betheiligung nicht abwarten und auf dieselbe verzichten wollen, findet eine **Ermässigung** der Jahres-Prämie von **10 Procent** statt.

Die Prämien können in **halb- und vierteljährigen** Raten entrichtet werden.

Um ein nach dem Ableben zahlbares Capital von 1000 fl zu versichern, sind bei Verzichtleistung auf die Gewinnbetheiligung **vierteljährlich** zu entrichten, wenn der Versicherte bei seiner Aufnahme alt ist:

25 Jahr	30 Jahr	35 Jahr
5 fl 2 <i>sg</i> 2 sh ,	5 fl 21 <i>sg</i> 3 sh ,	6 fl 14 <i>sg</i> 10 sh ,
40 Jahr	50 Jahr	
7 fl 15 <i>sg</i> 5 sh ,	10 fl 20 <i>sg</i> 3 sh .	

Bei dem Eintreten von epidemischen Krankheiten, wie z. B. der **Cholera**, werden **ohne Prämien-Erhöhung** unverändert Versicherungen angenommen.

Die Gesellschaft übernimmt auch **Capitalien auf Leibrenten**.

Prospectus mit den Prämien-Tarifen, sowie Declarations-Formulare werden unentgeltlich bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten ausgegeben.

Heinr. Schütte,

Haupt-Agent der Frankfurter Lebens-Vers.-Ges.

Bureau: Calenbergerstrasse No. 41.

Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Grund-Capital:

5 $\frac{1}{2}$ Millionen Gulden.

Concessionirt für das Königreich Hannover
durch Rescript Königlichen Ministeriums des Innern
d. d. Hannover, den 6. März 1849.

Der „**deutsche Phönix**“ versichert gegen Feuersgefahr alles bewegliche und unbewegliche Eigenthum zu billigen festen Prämien, so dass unter keinen Umständen Nachzahlungen von den Versicherten zu leisten sind.

Indem der Unterzeichnete seine Haupt-Agentur auf das Angelegentlichste empfiehlt, und jederzeit bereit ist Versicherungs-Anträge entgegen zu nehmen, Antrags-Formulare auszugeben, sowie jede Auskunft, welche man wünscht, zu ertheilen, bemerkt derselbe zugleich, dass

Versicherungen von Gebäuden

zu ganz besonders billigen Prämien

angenommen werden, auch den

Hypothek-Gläubigern die vollkommenste Sicherheit
gewährt ist.

Heinr. Schütte,

Haupt-Agent des deutschen Phönix.

Bureau: Calenbergerstrasse No. 41.